

Presseinformation

animiert - programmiert

Die Informatik durchdringt inzwischen nahezu alle Bereiche des Lebens; auch filmische Erzähl- und Produktionstechniken stehen zunehmend unter dem Einfluss Computer gestützter Verfahren. Mit Filmprogrammen und Workshops greift 'animiert-programmiert' diese Entwicklung nun auf. Mit ihrem 3-tägigen Programm wollen die Initiatoren die mit den technischen Entwicklungen verbundenen künstlerischen und sozialen Phänomene zum Thema machen. Besonderes Augenmerk gilt dabei den 'Machinima'-Filmen.

Der Begriff 'Machinima' setzt sich aus *machine* und *cinema* zusammen und bezeichnet Filme, die teilweise in Echtzeit aber grundsätzlich nur mit Hilfe eines Computers und entsprechender Software erzeugt werden. Die ersten 'Machinimas' entstanden Mitte der 90er Jahre im *Little Movie Processing Centre* des Leipziger Physikers Dr. Uwe Girlich. Dieser hatte ein Programm entwickelt, mit dessen Hilfe sich der Ego-Shooter *Quake* in ein virtuelles Filmstudio umfunktionieren ließ. Im vergangenen Jahr dann haben die PC-Spiele *Sims 2* und *The Movies*, bei denen virtuelle Filme zum Kern des Spielkonzepts gehören, zu einer Flut von mehr oder weniger fantasievoll gestalteten Hobby-Produktionen im Internet geführt. So eindrucklich viele dieser Filme eine Idee vom Leben in synthetischen Welten vermitteln, so sehr offenbaren viele von ihnen auch einen Mangel an filmgestalterischem und -dramaturgischem Wissen. Um den Austausch von Ideen und Methoden anzustoßen bringt 'animiert-programmiert' junge Animationsfilmer mit den Schöpfern von 'Machinimas' zusammen.

An jedem Veranstaltungstag werden 3 speziell für 'animiert-programmiert' zusammengestellte Filmprogramme gezeigt: vom klassischen Zeichentrick, über Stop-Motion- bis zu Computer-Animationen. Die Filme stammen zum Teil aus dem Talent_Pool des Int. Film Festivals Hannover *up-and-coming*.

Am Freitag, 1. September findet ergänzend zum Filmprogramm ein Workshop für eingeladene Jugendliche und Schulklassen statt. Im Rahmen des Workshops, der an den übrigen Tagen für alle Besucher offen ist, kann unter fachlicher Anleitung eine kurze 'Machinima'-Sequenz produziert werden.

'animiert-programmiert' ist, neben CITYZOOMS >> NEW YORK, die zweite Kooperation von *up-and-coming* und der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland. Die Veranstaltung findet im Rahmen des 'Informatikjahres 2006' statt und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Filmprogramm 1 Freitag, 1. - Sonntag, 3.9.: täglich um 10.00 Uhr

Filmprogramm 2 Freitag, 1. - Sonntag, 3.9.: täglich um 13.00 Uhr

Filmprogramm 3 Freitag, 1. & Samstag, 2.9. um 17.00 Uhr

Workshops

für Jugendliche und Schulklassen: Freitag, 1.9. um 11.15, 14.15 und 18.15 Uhr

für alle: Samstag, 2.9. um 11.15, 14.15 und 18.15 Uhr sowie Sonntag, 3.9. um 11.15 und 14.15 Uhr

Talk zum Abschluss von 'animiert-programmiert'

mit Workshop-TeilnehmerInnen und prominenten Gästen aus der Animationsfilm- und 'Machinima'-Szene am Sonntag, 3.9. um 17.00 Uhr

Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland und *up-and-coming* Int. Film Festival Hannover präsentieren:

animiert - programmiert

Fr., 1. bis So., 3.9.2006

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
'Forum'
Museumsmeile Bonn
Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn

Eintritt:

Tageskarte: € 6,-/ € 3,50

3-Tages-Ticket: € 14,-/ € 8,-

www.animiert-programmiert.de

Für Rückfragen, bei Bedarf an weiteren Informationen, Interview- und Fotowünschen wenden Sie sich gern und jederzeit an unser

Pressebüro Berlin

Rebecca Gerth
Kastanienallee 73
10435 Berlin

Tel.: 030.28 59 93 39
Fax: 030.28 59 93 39
Mobil: 0178.389 88 08
rebecca.gerth@web.de